

An: [v4@bka.gv.at](mailto:v4@bka.gv.at)  
cc: [begutachtungsverfahren@parlament.gv.at](mailto:begutachtungsverfahren@parlament.gv.at)  
Betreff: ORF Gesetz Stellungnahme

Wien, am 23.12.2009

**Betrifft:** Stellungnahme zum Entwurf für ein Bundesgesetz, mit dem das **Bundes-Verfassungsgesetz**, das **KommAustria-Gesetz**, das **Telekommunikationsgesetz 2003**, das **Verwertungsgesellschaftengesetz 2006**, das **ORF-Gesetz**, das **Privatfernsehgesetz**, das **Privatradiogesetz** und das **Fernseh-Exklusivrechtegesetz** geändert werden.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Themen der Nachhaltigkeit sind keine Übertreibung einiger Intellektueller, sondern es handelt sich hier um existentielle Probleme unserer Weltgesellschaft. Zunehmend wird deutlich, wie sehr Ökologie, Gesellschaft und Ökonomie ineinander verwoben sind. Getreidepreise – um ein Beispiel herauszugreifen - sind ein ökologisches, ökonomisches und soziales Thema.

Der Themenkreis des gesellschaftlich verantwortlichen Handelns von Unternehmen (CSR = Corporate Social Responsibility) hat unumstritten in den letzten Jahren auf nationaler wie auf internationaler Ebene an Beachtung und Bedeutung gewonnen.

*respACT austrian business council for sustainable development* hat maßgeblich dazu beigetragen, dass Unternehmen CSR als Managementkonzept verankern. respACT steht für „responsible action“ und bezeichnet das gesellschaftlich verantwortliche Handeln. Die Plattform konnte bisher 148 Unternehmen als Mitglieder gewinnen und dient einer Reihe ausländischer Initiativen als Vorbild. Förderer und Mitglieder sind überzeugt, dass wirtschaftlicher Erfolg und soziale sowie ökologische Verantwortung untrennbar miteinander verbunden sind.

Die Verantwortung das Konzept der Nachhaltigen Entwicklung mit zu tragen und mit zu gestalten, darf nicht allein an Politik und Wirtschaft adressiert werden – auch Medien sind gefragt. Im Programmauftrag (künftig: Öffentlich-rechtlicher Kernauftrag) verankert das ORF Gesetz gesellschaftspolitische Anforderungen und Leitlinien für das umfassende Spektrum der Kommunikationsleistung des Unternehmens.

[www.respact.at](http://www.respact.at)

respACT - austrian business council for sustainable development  
Herrengasse 6-8/6/1/3 1010 Wien ZVR-Zahl: 983500593  
T: +43 1 7101077-0 F: -19 E: [office@respact.at](mailto:office@respact.at)  
Kto.: 52085788601 (IBAN: AT701200052085788601)  
Bank Austria (BLZ: 12000 BIC: BKAUATWW)

Partner von  World Business Council for Sustainable Development   
Netzwerkknoten des  Global Compact Network Austria

Die Orientierung an Prinzipien der Nachhaltigkeit, als größte gesellschaftspolitische Herausforderung schlechthin, fehlt darin leider – obwohl dies im Regierungsprogramm explizit vorgesehen ist (Kapitel Medien und Telekommunikation, Punkt 2. Sicherung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und seiner Zukunftschancen).

Dementsprechend lauten unsere Vorschläge

für § 4. (1):

„Der Österreichische Rundfunk hat durch die Gesamtheit seiner gemäß § 3 verbreiteten Programme **und in Hinblick auf die Verbreitung des Nachhaltigkeitsprinzips** zu sorgen für.“

für § 4 (2)

„In Erfüllung seines Auftrags hat der Österreichische Rundfunk ein differenziertes Gesamtprogramm von Information, Kultur, Unterhaltung und Sport für alle anzubieten, wobei in allen Bereichen die **Verbreitung und Förderung eines nachhaltigen Lebensstils zu erfolgen hat. ...**“

Mehr Nachhaltigkeit heißt: ungeduldig sein im Sinne von Verbesserungen anstreben, Innovationen vorantreiben und Herausforderungen als Chance sehen.

Mit besten Grüßen

DI Roman H. Mesicek  
Geschäftsführer

cc: Präsidium des Nationalrates